

INVESTORENINFORMATION

Wien, 30. Juni 2008

Mitteilung des Vorstands der Ersten Bank

Mit großer Trauer teilt der Vorstand der Erste Bank den plötzlichen Tod seines Vorstandsmitglieds Johannes Kinsky am 29. Juni 2008 mit, der unerwartet einem Herzinfarkt erlegen ist. Johannes Kinsky war seit Juli 2007 im Vorstand der Erste Bank und war federführend bei der Implementierung der neuen Division Group Corporate and Investment Banking. Er wird als Kollege aber vor allem als guter Freund von uns sehr vermisst werden.

Franz Hochstrasser, Vorstandsmitglied der Erste Bank und verantwortlich für Global Markets, wird die Führung seines Ressorts bis auf weiteres übernehmen.

Bevor Johannes Kinsky zur Erste Bank kam, war er Leiter des Zentraleuropageschäftes der Investmentbank JP Morgan und hat die Erste Bank in den letzten Jahren bei ihrer Expansion nach Zentraleuropa in allen wesentlichen Entscheidungen begleitet. Vor seiner Tätigkeit für JP Morgan (seit 1999) war er für die Deutsche Bank in mehreren Managementpositionen tätig.

Das tiefe Mitgefühl des Vorstands der Erste Bank gilt besonders der Frau und den Kindern von Johannes Kinsky. Sie haben ihren Mann und Vater verloren, der noch nicht einmal 44 Jahre alt war, einen Mann und Vater, der alles für sie gegeben hat und noch alles für sie gegeben hätte. Seine erweiterte Familie hat einen Sohn verloren, auf den sie zu Recht richtig stolz war.

Rückfragen an:
Erste Bank, Investor Relations
1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 9 13112
Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-Mail: gabriele.werzer@erstebank.at
Thomas Sommerauer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: thomas.sommerauer@erstebank.at

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstebank.com/ir>
unter News abrufen.